

bemerkt, die richtigere Angabe der Zeit, welche das Heer zum Uebergange über die Meerenge brauchte. Andere Abweichungen könnten durch Missverständniß, schiefe Umarbeitung seitens des Autors der Gesta erklärt werden. Anders liegt es mit der dem Jacob fremden Angabe, dass die griechischen Gesandten 16 'de melioribus' waren. Das ist falsch. Nach Ansbert waren es nur zwei Gesandte, welche zuletzt zum Abschluss des Vertrages eintrafen. Ich vermuthe aber, dass hier eine Verwechslung vorliegt, dass die Quelle der Gesta gesagt hatte, es waren 16 Geiseln gesandt worden, welche das Heer an den Hellespont führten — thatsächlich waren es 18 oder 19 —, dass dieses der Autor missverstanden und für die Zahl der Gesandten gehalten hat. Da er aber unten übereinstimmend mit Jacob die Zahl der Geiseln auf zwölf angiebt, so müsste er zwei Quellen compilirt haben, von denen die eine der von Jacob wiedergegebene Bericht ist, dem er vornehmlich folgte. Und zu derselben Annahme scheint ein anderes Plus, welches die Gesta haben, zu führen, nämlich die Angabe, dass die Gesandten 7 Tage nach dem vorher erzählten Kampf geschickt wurden. Der vorher erzählte Kampf ist aber, wie Chroust mit Recht bemerkt (S. 136), der von Dimoticon, welcher am 24. Nov. 1189 stattfand, die Gesandten trafen aber erst am 14. Febr. 1190 in Adrianopel ein. Die 'septem dies' scheinen also an ein ganz anderes Ereignis anzuknüpfen, das in einer zweiten Quelle, der diese Worte entnommen wurden, erzählt war.

Dasselbe Ergebnis scheint sich bei Vergleichung der beiden Berichte über Friedrichs Tod herauszustellen, die so lauten:

Jacob.

Et descendit imperator in aquam fluminis cum duobus militibus et cepit natare. Natura autem fluminis talis erat, quod subito crescebat sine pluvia. Et sic statim venit super imperatorem maxima inundatio aque fluminis, in tantum quod proiecit eum absque virtute natandi in fundum sub aqua. Et factus est totus plenus aqua. Currunt milites et trahunt eum extra aquam semivivum. Veniunt medici, faciunt experimenta sua, ut evacuetur; non potest aqua exire sicut debet. Et sic circa vesperras propter aquam multam,

Gesta.

Descendit autem imperator in flumine cum duobus militibus et cepit natare; et tunc inundatio venit et eum demersit. Et quidam alius miles cucurrit cum equo et extraxit eum de flumine. Eodem die mortuus est.